

PERSONLICH

Die Gemeinde Mauren gratuliert

Herwig Fehr, Mauren, begeht heute Freitag, 5. Mai, sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Mauren. Für seinen pflicht- und verantwortungsbewussten Einsatz, für seine Zuverlässigkeit, seine Treue, seine Kollegialität sowie seine Freude an der wichtigen Aufgabe seines Arbeitsbereiches beim Werkpersonal, gebührt Herwig Fehr Anerkennung und Dank. Die Gemeindevorstellung Mauren gratuliert ihm zu diesem 20-jährigen Dienstjubiläum verbunden mit den besten Glückwünschen für die Zukunft recht herzlich.

Prüfungskommission für die Fachhochschulreife

Die Regierung hat die Fachhochschulreife-Prüfungskommission für die Mandatsperiode 2000/2004 aufgrund der eingegangenen Nominierungen wie folgt neu bestellt:

Vorsitz

Guido Wolfinger, Vaduz

Mitglieder

Bernd Britzelmaier, Gamprin-Bendern

Martin Negele, Gamprin-Bendern

Daniel Oehry, Eschen

Rudolf Robinigg, Vaduz

Gemäss Verordnung über den Vorbereitungslehrgang Fachhochschulreife wird die Prüfungskommission auf eine Amtsdauer von vier Jahren bestellt. Sie besteht aus je einer Vertretung des Schulamtes, des Amtes für Berufsbildung und der Fachhochschule Liechtenstein, aus dem Schulleiter und aus einem weiteren Mitglied. Der Vorsitzende wird von der Regierung benannt.

Prüfungserfolg bei der Post AG – Korrektur

Bei der Übermittlung der Prüfungserfolge an die Liechtensteinischen Landeszeitungen ist uns gestern bedauerlicherweise eine Namensverwechslung unterlaufen. Wir gratulieren Manfred Ritter aus Mauren, Postbote in Vaduz, zu seinem Prüfungserfolg und wünschen ihm im Berufsleben weiterhin viel Erfolg und Freude.

Liechtensteinische Post AG

Förderung der Handelschiedsgerichtsbarkeit

Die Regierung hat beschlossen, an das Projekt der «Southeast European Cooperative Initiative (SECI)» betreffend die Verbesserung der Geschäftsbedingungen in Südosteuropa durch Handelschiedsgerichtsbarkeit einen Beitrag von 50000 Franken zu leisten. Sowohl international wie lokal tätige Unternehmen beschränken ihre Geschäfte in Südosteuropa, weil die verfügbaren Mechanismen für die Streitbeilegung, im Besonderen die nationalen Gerichte, als unzureichend erachtet werden. Schiedsverfahren sind eine international anerkannte Alternative. Das Projekt hat zum Ziel, Schiedsverfahren für kleine und mittlere Unternehmen (KMU's) leichter zugänglich zu machen, und ist in vier Teile gegliedert: Entwicklung und Erprobung eines Überprüfungsprogramms Performance-Überprüfungen zum Stand der kommerziellen Schiedsverfahren in den an SECI teilnehmenden Staaten durch Anwendung des Überprüfungsprogramms, um zu empfohlenen Verbesserungen zu gelangen; Erstellung von regionalen Richtlinien der SECI für die effektive nationale Umsetzung von alternativen Streitbeilegungsmechanismen; Ausbildung von Geschäftsleuten, Anwälten und Vertragsverhandlern, sowie Ausbildung für die Auszubildenden. Als Koordinator für SECI ist Erhard Busek, ehemals Vizekanzler Österreichs, tätig. (paf)

Zertifizierung und WLUplus im Mittelpunkt

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) blickt auf erfolgreiches Jahr zurück



Unsere Aufnahme von der Generalversammlung der Wasserversorgung Liecht. Unterland (WLU) zeigt von links Vorsteher Gregor Ott, WLU-Geschäftsführer Vorsteher Johannes Kaiser, WLU-Präsident Vorsteher Walter Kieber, Vizevorsteher Gamprin Armin Hasler, Vorsteher Jakob Büchel sowie die WLU-Sekretärin Andrea Klein. (Bild: Alfons Kieber)

Neben den üblichen Generalversammlungen-Geschäften stand die Zertifizierung im Qualitätssicherungs-Bereich der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) sowie die Reorganisation «WLUplus» im Mittelpunkt der diesjährigen Delegiertenversammlung. So hat sich die Wasserversorgung der fünf Unterländer Gemeinden exakt in ihrem Jubiläumsjahr des 40-jährigen Bestehens neu revitalisiert und für die zukünftigen Aufgaben gerüstet.

Der Präsident der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, Vorsteher Walter Kieber, konnte zur Generalversammlung im Restaurant Freihof, Mauren, neben seinen Vorsteherkollegen und dem WLU-Personal insbesondere den WLU-Geschäftsführer, Vorsteher Johannes Kaiser, die Vizevorsteher der Unterländer Gemeinden, vom Amt für Umweltschutz Egon Hilbe, vom Landesveterinäramt sowie vom Amt für Lebensmittelkontrolle Dr. Peter Malin, den Präsidenten des Abwasserzweckverbandes Herbert Beck, AZV-Klärmeister Egon Oehri, sowie vom Ingenieur-Büro Sprenger & Steiner Werner Steiner, Karl Leuener und Georg Matt begrüßen. Der Präsident führte in speedativer Weise durch die Versammlung, an der der Rechnungs-

abschluss 1999, der Revisorenbericht sowie die Betriebsereignisse 1999 mit Interesse entgegengenommen wurden. Der Geschäftsführer Johannes Kaiser richtete an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die WLU-Sekretärin Andrea Klein und an den Sachbearbeiter Georg Matt, die bei der Erarbeitung des Jahresberichtes und höchst interessanten Jahresberichtes den Löwenanteil leisteten.

WLU in der Schweiz unter den Top Seven

Der WLU-Präsident Vorsteher Walter Kieber und Geschäftsführer Vorsteher Johannes Kaiser hoben in ihren Jahresberichten vor allem die erfolgreich abgeschlossene Zertifizierung der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland hervor. Von den insgesamt 364 Gruppenwasserversorgungen, die es in der Schweiz gibt, haben die fünf Unterländer Gemeinden als insgesamt siebte das Qualitätssicherungs-System eingeführt und dafür im Februar dieses Jahres von den Fachexperten die Zertifizierung entgegennehmen dürfen. Diesbezüglich sei vor allem dem Wassermeister Norbert Marxer, den Mitarbeitern Toni Pfeiffer und Walter Gstöhl wie auch der Sekretärin Andrea Klein ein besonderes Lob auszusprechen, die an der Umsetzung dieser Qualitätssicherung massgeblich gefordert gewesen seien und dies auch in Zukunft weiterhin sein werden. Im Weiteren waren bei der Implemen-

tierung von Seiten des Ingenieurbüros Sprenger & Steiner der Sachbearbeiter Karl Leuener und von juristischer Seite Rechtsanwalt Dr. Wilfried Hoop in wirkungsvoller Weise involviert. Ihnen allen gebührt für diese zukunftsweisende Arbeit besondere Anerkennung. Mit dieser Zertifizierung figurieren die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland unter den Top Seven im Raume Schweiz und Liechtenstein.

WLU-Neuausrichtung «WLUplus»

Seit rund einem Jahr befasst sich die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland sehr intensiv mit ihrer Neuausrichtung. Exakt zum Jubiläumsjahr des 40-jährigen Bestehens der WLU scheint dieses Reorganisations-Projekt namens «WLUplus» Gestalt anzunehmen. Das Projekt wurde den Unterländer Gemeinderäten im Dezember letzten Jahres vorgestellt und der Auftrag an die Vorsteher und Vizevorsteher erteilt, sich mit den Kernfragen der Neustrukturierung zu befassen. Die Neuausrichtung ist nun sehr weit fortgeschritten, wie WLU-Geschäftsführer Kaiser informierte. Ziel ist es, dass die Neustrukturierung der Wasserversorgung Liecht. Unterland mit den entsprechenden Projektintentionen «WLUplus» den Gemeinderäten noch vor der Sommerpause vorgestellt, die Detailfragen mit den betroffenen Gemeindeangestellten im Frühjahr besprochen und am 1. 1. 2001 in Kraft ge-

setzt werden kann. Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) wäre dann auf modernstem Stand und im Raume Schweiz/Liechtenstein ein Vorzeigemodell.

Lobende Worte von Seiten des Amtes für Umweltschutz

Egon Hilbe, Amt für Umweltschutz, richtete an die WLU besondere Worte der Gratulation. Einerseits sei die Selbstkontrolle des erfolgreich eingeführten Qualitätssicherungs-Systems mit der Zertifizierung als Krone besonders hervorzuheben und andererseits dokumentiere die WLU Jahr für Jahr mit dem ausführlichen Jahresbericht, dass sie auf transparente und nachvollziehbare Weise für ein bestens qualifiziertes Produkt – nämlich das Lebensmittel Wasser – besorgt sei. Diesen Worten des Dankes schlossen sich abschliessend auch Walter Kieber und Johannes Kaiser an, die vor allem dem Personal der WLU wie auch den Amtsstellen der ausgezeichneten Zusammenarbeit grosse Wertschätzung entgegenbrachten. Das Erfolgsmodell sei einfach definiert, es basiere auf der engen Teamarbeit zwischen den Ebenen der Genossenschaftler, Geschäftsführung, Amtsstellen und an vorderster Front den sehr engagierten WLU-Mitarbeitern, die sich mit der Wasserversorgung voll und ganz identifizieren. Sie alle zusammen bürgen für eine ausgezeichnete Wasserqualität im Liechtensteiner Unterland.

REKLAME

**Power
Für 3 Länder
vom Bodensee bis
zum Walensee**

**RADIO
LIECHTENSTEIN**

**RADIO
LIECHTENSTEIN**
Der Musik-Express

Bregenz
106.1 FM

Feldkirch
106.1 FM

Vaduz
96.9 FM

Buchs
96.9 FM

Sargans
96.9 FM